

PRESSEMITTEILUNG

CARB-X startet eine neue Förderrunde, um bedeutende Lücken bei Forschung und Entwicklung in der globalen Pipeline zu schließen.

Gesucht werden Präventionen, Diagnostika und Therapeutika für kritische Gesundheitsbedarfe weltweit

(BOSTON: 6. März 2024) – Combating Antibiotic-Resistant Bacteria Biopharmaceutical Accelerator (CARB-X) kündigte heute einen Förderaufruf an, der vier verschiedene Produktbereiche umfasst:

- **Therapeutika für durch gramnegative Pathogene verursachte Infektionen**
Der Anwendungsbereich ist auf direkt wirkende small-molecule Therapeutika beschränkt. Bevorzugt werden Moleküle mit Eigenschaften, die eine intravenöse Verabreichung mit einem oralen Stepdown ermöglichen (Switch-Therapie). In allen Fällen ist eine Aktivität sowohl gegen empfindliche als auch gegen multiresistente Organismen, die auf den Pathogenlisten von [WHO](#) und [CDC](#) aufgeführt sind, erforderlich.
- **Prävention invasiver Erkrankungen**
Es werden neue Ansätze für die Prävention invasiver, von *Staphylococcus aureus* oder *Escherichia coli* ausgelöster Erkrankungen gesucht. Angesichts der bisherigen Herausforderungen bei der Entwicklung von Arzneimitteln in diesem Bereich, werden Modalitäten bevorzugt, die nicht auf einem Impfkonzentrat beruhen. Sollte dennoch eine Impfung vorgeschlagen werden, muss hier das Einbringen eines neuartigen Aspekts (z.B.: angedachtes Adjuvant oder Zusammensetzung des Impfstoffs) überzeugen.
- **Diagnostika für Neugeborenen-Sepsis**
Im Einklang mit unserer „Aligned by Design“-Strategie suchen wir nach Diagnostika, die das wachsende Portfolio potenzieller maternaler Impfstoffe zur Vorbeugung neonataler Sepsis unterstützen. Gesucht werden Produkte, die eine schnelle Triage und Identifizierung des Pathogens ermöglichen und/oder Optionen für die Automatisierung von Empfindlichkeitstests. Die Zeit bis zum Ergebnis und die Kosten der Produkte sind Schlüsselkriterien. Auch sehr kleine Probenmengen sind bei dieser Patientengruppe von kritischer Bedeutung. Pathogen-Identifizierung und AST-Produkte müssen sich auf Pathogene mit hoher Priorität fokussieren, dazu gehören *Klebsiella pneumoniae*, *Escherichia coli*, *Staphylococcus aureus* und *Acinetobacter baumannii*.
- **Proof-of-Concept für neue Probestypen für die Diagnose von Infektionen der unteren Atemwege**
Im Einklang mit unserer „Aligned by Design“-Strategie suchen wir nach Diagnostika zur Unterstützung der zahlreichen therapeutischen Projekte, die sich auf Infektionen der unteren Atemwege (LRTI) konzentrieren. Aufgrund der Herausforderungen bei BAL-

Proben werden in einem ersten Schritt Projekte gesucht, die Proof-of-Concept-Daten mit neuartigen Probenotypen aufzeigen können.

Erwartete Target Product Profiles und Mindestanforderungen für alle Ausschreibungsthemen können auf carb-x.org abgerufen werden.

Bekundung von Interesse bei allen Themen kann in den folgenden Zeiträumen abgegeben werden:

- 18. März 2024, 16:00 CET – 29. März 2024, 5:59 CET
- 23. September 2024, 16:00 CET – 4. Oktober 2024, 5:59 CET

„Im Rahmen unserer 2024 Förderrunde versuchen wir weiterhin, große Lücken in der globalen Pipeline zu schließen,“ erklärt Dr. Erin Duffy, Leiterin von CARB-X R&D. „Einige Bedarfe sind gleichgeblieben, wie unsere strategische Portfolioprüfung 2023 gezeigt hat. Unser Aufruf umfasst daher neue Therapeutika für gramnegative Infektionen und einen Präventionsschwerpunkt für invasive Krankheiten. Zudem sind Schnell Diagnostika zur Unterstützung geeigneter Maßnahmen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen, die am stärksten von der Krankheit betroffen sind, dringend erforderlich.“

Antragsteller müssen eine juristische Person sein. Wir freuen uns auf Antragsteller aus aller Welt, besonders aber auf solche aus Regionen, die von AMR mit am schlimmsten betroffen sind. Bei Abschluss des Fördervertrags müssen die Antragsteller mindestens 30 % der Produktentwicklungskosten während der Vertragslaufzeit bereitstellen. Antragsteller müssen die Rechte an geistigem Eigentum besitzen oder sich zumindest gesichert haben, sodass sie erwartungsgemäß damit arbeiten können. Anträge von akademischen Instituten und Entwicklern aus dem nicht-kommerziellen Bereich werden gerne gesehen, wenn sie ähnliche Fähigkeiten nachweisen können, wie sie ein Partner aus der industriellen Pharma-Entwicklung mitbringt. Alle Antragsteller müssen sich an höchste ethische Forschungsstandards halten und werden diesbezüglich von externen Experten geprüft. Die endgültigen Förderentscheidungen werden von CARB-X getroffen. Einzelheiten zum Umfang der Förderaufrufe und zur Antragstellung finden Sie unter [CARB-X.org](https://carb-x.org).

„Diese Förderaufrufe werden durch die fortlaufende Unterstützung unserer bisherigen Förderer sowie durch zwei neue Geldgeber seit der letzten Förderrunde ermöglicht: Kanada und die dänische Novo Nordisk Foundation. „Gemeinsam werden wir es schaffen, große F&E-Lücken im Kampf gegen „Superbugs“ zu schließen“, erklärt Kevin Outterson, Exekutivdirektor von CARB-X und Professor der Rechtswissenschaften an der Boston University. „Das CARB-X-Modell funktioniert, indem es ein vielfältiges Portfolio innovativer antibakterieller Produkte in Richtung klinischer Entwicklung und behördlicher Zulassung mit Hilfe von Geldern, Fachwissen und den [Portfolio Acceleration Tools](#) beschleunigt.“

[Geschätzte 1,27 Millionen Menschen starben 2019](#) an einer Infektion durch antibiotikaresistente Bakterien. Seit seiner Gründung 2016, hat CARB-X 452,6 Millionen US-

Dollar an 100 Kandidaten für die Behandlung bakterieller Infektionen in vorklinischer Phase vergeben. Zu diesen Projekten gehören Impfstoffe, schnelle Diagnostika, Antibiotika, aber auch nicht-traditionelle Therapieoptionen und Präventionen. CARB-X stellt Finanzmittel für Projekte in frühen Entwicklungsstadien zur Verfügung und bietet mit seinem internen Forschungs- und Entwicklungsteam und seinem weltweiten Netzwerk von Fachleuten geschäftliches, klinisches und regulatorisches Fachwissen in den Bereichen Wirtschaft, Klinik und Zulassung. Als Grundlage für die neuen Förderaufrufe hat CARB-X die globale Produktpipeline, das CARB-X-Portfolio und die Forschung zu ungedeckten medizinischen Bedarfen überprüft. Die von AMR am schlimmsten betroffenen Regionen sind Länder mit geringen und mittleren Einkommen (LMICs). CARB-X setzt hier gezielt Förderbeträge ein. Ein Teil der in dieser Förderrunde zu vergebenden Gelder stammt aus der Official Development Assistance (ODA) des Global AMR Innovation Fund (GAMRIF) unter der Ägide des britischen Department of Health and Social Care. ODA repräsentiert eine finanzielle Unterstützung der britischen Regierung, die sich auf die Entwicklung und Förderung der Gesundheitssysteme der LMICs fokussiert.

In der Woche vom 18. März 2024 werden zwei öffentliche Webinare abgehalten, um die Zielsetzung der Förderaufrufe und den Antragsprozess zu diskutieren, sowie Fragen zu beantworten. Bleiben Sie informiert und melden sich für die Webinare an: [CARB-X.org](https://carb-x.org).

Zu den Förderern von CARB-X gehören das U.S. Department of Health and Human Services (HHS); Administration for Strategic Preparedness and Response; Biomedical Advanced Research and Development Authority; mit Vertragsnummer 75A50122C00028, und der Wellcome Trust (WT224842), das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das UK Department of Health and Social Care als Partner im Global Antimicrobial Resistance Innovation Fund (GAMRIF), die kanadische Public Health Agency of Canada (PHAC), die Bill & Melinda Gates Foundation und die Novo Nordisk Foundation. Das U.S. National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID), als Teil der National Institutes of Health (NIH) in HHS, unterstützt durch eigene Leistungen, indem es Zugriff auf ein ganzes Paket vorklinischer Leistungen für die Produktentwicklung bietet. Der Inhalt dieser Medienmitteilung liegt ausschließlich in der Verantwortung ihrer Autoren und muss nicht unbedingt die offiziellen Standpunkte der Unterstützer von CARB-X widerspiegeln.

CARB-X Kontakt: Genevieve Holmes, carbopr@bu.edu

Über CARB-X

Der Combating Antibiotic-Resistant Bacteria Biopharmaceutical Accelerator“ (CARB-X) ist eine global agierende, gemeinnützige partnerschaftliche Förderinitiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, Frühphasen in der antibakteriellen Forschung und Entwicklung zu unterstützen, um der wachsenden Bedrohung durch arzneimittelresistente Bakterien zu begegnen. CARB-X fördert die Entwicklung innovativer Therapeutika, Präventiva und schneller Diagnostika. CARB-X ist eine Initiative der Universität Boston und wird von einem Konsortium aus Regierungen (staatliche Zuschüsse) und Stiftungen (private Großspenden) finanziert. CARB-X unterstützt ausschließlich Projekte, die sich auf medikamentenresistente Keime konzentrieren, welche in der [Antibiotic Resistant Threats List](#) der US Centers for Disease Control (CDC) oder der [Priority Bacterial](#)

[Pathogens List](#) der WHO aufgeführt sind, wobei solch Pathogene priorisiert sind, die als **schwerwiegend** oder **dringlich** von den CDC oder als **kritisch** oder **hoch** von der WHO eingestuft sind. <https://carb-x.org/> | X (ehemals Twitter) @CARB_X

Über BARDA und NIAID

Die Aufgabe des U.S. Department of Health and Human Services ist die Verbesserung und der Schutz der Gesundheit und des Wohls aller Amerikaner, indem es wirksame Gesundheitsleistungen erbringt und Fortschritte in Medizin, Gesundheitswesen und sozialen Leistungen unterstützt. Die Administration for Strategic Preparedness and Response (ASPR) dirigiert die Bereitschaft des Gesundheitswesens im Falle von Katastrophen und anderen Notfällen im Gesundheitswesen, auf solche zu reagieren und sie zu begrenzen. Eine Unterabteilung von ASPR, die Biomedical Advanced Research and Development Authority ([BARDA](#)) investiert in Innovation, modernster Forschung und Entwicklung, Beschaffung und Herstellung medizinischer Gegenmaßnahmen (Impfstoffe, Medikamente, Therapeutika, Diagnostika, sowie nicht-pharmazeutische Produkte), wie sie für den Kampf gegen Gesundheitsgefährdungen benötigt werden. Sie ist eine führende Förderin im öffentlichen Bereich bei der Finanzierung von modernster Forschung für die Entwicklung antimikrobieller Therapeutika und Diagnostika.

Als Teil des HHS ist die NIH die wichtigste US-Bundesbehörde für Realisierung und Unterstützung grundlegender, klinischer und translatorischer Forschung in der Medizin. Zu ihren Aufgaben gehört weiterhin die Erforschung von Ursachen, Behandlung und Heilmitteln für sowohl häufig auftretende aber auch seltene Erkrankungen. NIAID leitet und unterstützt Forschung, in NIH-Anlagen in den ganzen USA aber auch weltweit, bei der Suche nach den Ursachen infektiöser und immunvermittelter Krankheiten und bei der Entwicklung besserer Methoden für Prävention, Diagnose und Behandlung dieser Erkrankungen. Medienmitteilungen, Informationsblätter und anderes Material bzgl. NIAID wird auf deren Website angeboten.

Über Wellcome

[Wellcome](#) unterstützt die Wissenschaft bei der Suche nach Lösungen für dringende gesundheitliche Herausforderungen, denen sich die Bevölkerung ausgesetzt sieht. Wir unterstützen Forschung im Bereich Biowissenschaften, Gesundheit und Wohl, wobei wir uns auf drei globale gesundheitliche Problematiken konzentrieren: psychische Gesundheit, Infektionskrankheiten und gesundheitliche Auswirkungen des Klimawandels.

Über Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Bildung und Forschung sind die entscheidenden Grundlagen für unsere Zukunft. Daher ist die Unterstützung von Bildung, Wissenschaft und Forschung von höchster Bedeutung für die Bundesregierung. [Das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung \(BMBF\)](#) stärkt Bildung in allen Lebensphasen und leistet Unterstützung für wissenschaftliche Forschung und Innovation.

Über Global AMR Innovation Fund (GAMRIF)

Der Global AMR Innovation Fund (GAMRIF) ist ein Hilfsfond von One Health UK, das Forschung und Entwicklung weltweit fördert, um die Gefahren antimikrobieller Resistenzen (AMR) für Menschen, Tiere und die Umwelt zum Wohl der Menschen in Ländern mit geringen und mittleren Einkommen (LMICs) zu verringern. Der Global AMR Innovation Fund (GAMRIF) ist ein Hilfsfond von One Health UK, das Forschung und Entwicklung weltweit fördert, um die Gefahren antimikrobieller Resistenzen (AMR) für Menschen, Tiere und die Umwelt zum Wohl der Menschen in Ländern mit geringen und mittleren Einkommen (LMICs) zu verringern.

Über Public Health Agency of Canada

Die Public Health Agency of Canada ist eine Regierungsbehörde, die für Gesundheitswesen, Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr verantwortlich ist, sowie für die Bekämpfung und Vermeidung infektiöser und chronischer Erkrankungen. Sie wurde 2004 gegründet und ihr Mandat ist die Förderung und der Schutz der Gesundheit der Bürger, indem sie führt, Partnerschaften eingeht, und Innovation und Fortschritt im Gesundheitswesen fördert. Im Mittelpunkt stehen Prävention von Erkrankungen und Verletzungen, konzertierte Reaktionen auf Gefahren für die öffentliche Gesundheit, Förderung mentaler und physischer Gesundheit, und die Bereitstellung von Informationen, die den Bürgern helfen sollen, faktenbasierte Entscheidungen zu treffen. Die Behörde schaut auf eine lange Geschichte der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern beim Kampf gegen Gesundheitsgefährdungen, einschließlich AMR, zurück. Kürzlich hat die Agentur den Pan-Canadian Action Plan on AMR veröffentlicht, ein Projekt mit mehreren Zuständigkeitsbereichen, das die Zusammenarbeit im Bereich One Health betont, um Fortschritte bei AMR zu erzielen.

Über Novo Nordisk Foundation

Bei der 1924 in Dänemark gegründeten Novo Nordisk Foundation handelt es sich um eine Stiftung, aus dem industriellen Sektor, welche philanthropische Ziele verfolgt. Die Stiftung arbeitet auf Verbesserungen bei der Gesundheit hin, sowie für Nachhaltigkeit der Gesellschaft aber auch unseres Planeten. Die Stiftung hat sich den Auftrag gegeben, Forschung und Innovationen bei der Vermeidung und Behandlung kardiometabolischer und infektiöser Krankheiten voranzutreiben, sowie Wissen und Lösungen für die grüne Transformation der Gesamtgesellschaft zu fördern.

www.novonordiskfonden.dk/en

Über Boston University

Die 1839 gegründete Universität Boston ist eine international hochgeachtete Hochschule und Forschungsstätte. Mit fast 37.000 Studenten ist sie die drittgrößte unabhängige Universität in den USA. Unter ihrem Dach arbeiten 17 Fakultäten und Colleges, wobei der interdisziplinäre Fachbereich für Informatik und Datenverarbeitung und eine Anzahl von multidisziplinären Zentren und Instituten ein Kernbestandteil der dortigen Forschung und Lehre sind. Die Universität wurde 2012 Mitglied bei der Association of American Universities (AAU), einem Konsortium aus 71 führenden Forschungshochschulen in den USA und Kanada. Für mehr Informationen steht Kim Miragliuolo zur Verfügung: kmira@bu.edu. www.bu.edu